

Schwimmbildung für Alle!

Schwimmen ist Elementarsport. Es ist eine DER gesellschaftlichen Aufgaben sicherzustellen, dass alle Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, Schwimmen lernen.

Niemand darf beim Schwimmen beziehungsweise im Wasser in Lebensgefahr geraten!



Schwimmen in Fürstenfeldbruck?

Schon heute mangelhaft!

Sie haben es sicherlich in den Medien verfolgt: Der Stadtrat hat vorentschieden, dass das neue Hallenbad der AmperOase nicht zukunftsorientiert gebaut werden soll. **Die Folgen:** Künftig werden noch mehr Kinder und Jugendliche in und rund um Fürstenfeldbruck eine geringe oder gar keine Chance haben, richtig schwimmen zu lernen.



Schwimmen ist der gesundeste Sport, da er...

- ... schonend für den Rücken und die Gelenke ist (orthopädische Sicht)
- ... Herz & Kreislauf stärkt
- ... am besten den ganzen Körper trainiert
- ... eine natürliche Hilfe bei Asthma ist
- ... ideal ist, um Gewicht zu reduzieren

Bereits heute sind die Rahmenbedingungen unzulänglich:

- Die AmperOase ist 50 Jahre alt. 5 Bahnen (25m) und ein Lehrschwimmbecken entsprechen nicht den modernen Erfordernissen einer großen Kreisstadt (Mittelzentrum)
- Die Bevölkerung in der Stadt und im Landkreis FFB ist seit dem Bau der AmperOase um rund 70 Prozent gewachsen
- Die Warteliste der Schwimmkurse alleine bei den Fürstenfeldbrucker Wasserratten umfasst bereits heute rund 500 Kinder und Jugendliche. Tendenz steigend (beispielsweise auch bei der Wasserwacht)
- Das Angebot für Schwimmkurse kann nicht erhöht werden, da es an Wasserflächen mangelt
- Rund 60 Prozent des Schwimm-Unterrichts in den Schulen fällt seit Jahren aus
- Bereits heute kann jedes zweite Kind nicht sicher schwimmen (Forsa/DLRG Studie). Die Zahl der Nichtschwimmer steigt – **und damit die Lebensgefahr!**

Schwimmen ist ein Menschenrecht!

(Manfred von Richthofen; DSB Präsident)

AmperOase 2.0.

Heute für die Zukunft planen!

Die Pläne, für die sich die Stadt beim Neubau des Hallenbades entschieden hat, sind nicht zukunftsorientiert. Denn es gibt bessere und kostengünstigere Konzepte für moderne, multifunktionale Schwimmbäder.

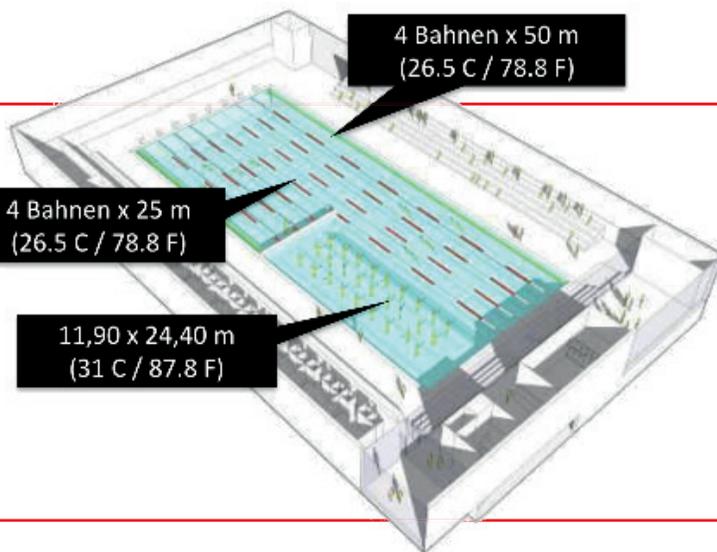
Das plant die Stadt Fürstenfeldbruck:

- > 6 Bahnen (je 25 m) und ein Lehrschwimmbecken.
- > Babybecken

Diese Wasserflächen sind für den heutigen und zukünftigen Bedarf nicht ausreichend. Der geplante Zuwachs von weniger als 20 Prozent Wasserfläche im Vergleich zur heutigen AmperOase reicht nicht aus, um den Bedarf entsprechend der Bevölkerungsentwicklung in Fürstenfeldbruck zu decken, insbesondere unter Berücksichtigung der aktuellen Schülerzahlen in Fürstenfeldbruck (alle Schulen: Grundschulen, weiterführende Schulen, Förderschulen, etc.).

Das wäre notwendig! Und finanzierbar!

- > **Mindestens:** Ein Sportbecken mit mindestens 8 Bahnen je 25 m (inkl. 1 m Sprungbrett) & ein Lehrschwimmbecken
- > **Optimal:** Ein multifunktionales Sportbecken mit 8 Bahnen je 50 m (mit individuell einsetzbaren Hub Böden und Klappwänden).



AmperOase 2.0.

In der aktuellen Planung zu teuer.

Das geplante Budget für den Neubau des Hallenbades seitens der Stadt Fürstenfeldbruck (Stadtwerke) liegt inzwischen bei rund 26 Mio. Euro.

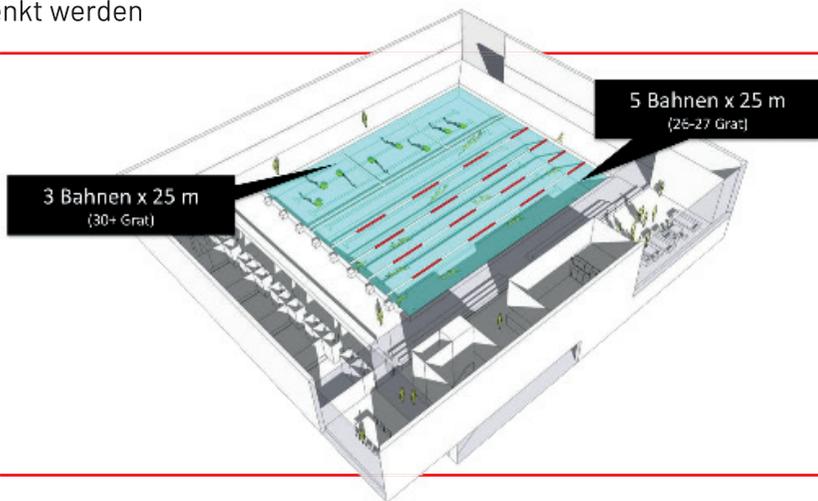
Seit Planungsstart Ende 2020 hat sich die ursprüngliche Summe jetzt schon um rund 45 Prozent erhöht - ein Ende der Kostenexplosion ist nicht abzusehen, da man eine individuelle, überteuerte Architektenlösung bevorzugt.

Beispielhaft für Bauverzögerungen und Kostenexplosion ist der Schwimmbadneubau in Dachau.

Es geht auch anders. Moderner und kostengünstiger!

Andere Kommunen und Gemeinden in Deutschland (unter anderem die Stadt Anklam in Mecklenburg-Vorpommern) haben es vorgemacht: Mit modernen Schwimmbad-Konzepten (modulare Bauweise; standardisierte Planung und Technik) und effizient agierenden und spezialisierten Schwimmbad-Bau-Dienstleistern!

- Mit einer modernen, effizienten sowie modularen Bauweise des neuen Schwimmbades können nicht nur viele Millionen Euro eingespart, sondern zusätzlich auch die tatsächlich benötigte Wasserfläche (z.B. in Form eines Multifunktionsbeckens) realisiert werden
- Neben deutlich niedrigeren Investitionskosten bieten solch modernen Lösungen auch einen effizienteren und kostengünstigeren Schwimmbetrieb
- Durch ein modernes Management können jährliche Defizite deutlich gesenkt werden



Forderung an die Politik: Nachhaltig und zukunftsorientiert handeln!

Die Bürgerinnen und Bürger von Fürstenfeldbruck haben das Recht auf eine zeitgemäße Infrastruktur, flächenmäßig ausreichende Wasserflächen sowohl für den Schulsport, Vereinssport und den nicht organisierten Sport.

Daher haben die Fürstenfeldbrucker Wasserratten folgende Forderungen im Sinne von Kindern und Jugendlichen sowie im Interesse unserer Gesellschaft:

- Die Stadt hat die Verpflichtung, das Mindestmaß an Wasserflächen zum Schwimmen-Lernen für Schulen, aber auch Vereine und somit für Kinder, Jugendliche und Familien als Ausbildungs- und Sport-Fläche anzubieten!
- Die aktuellen Planungen bzgl. der AmperOase sind zu stoppen und zu überdenken. So zu überdenken, dass bei geringeren Kosten ein bedarfsgerechtes Schwimmbad für ALLE Bürger:innen für die nächsten 50 Jahre realisiert werden kann!
- Die Sicherheit und die Gesundheit unserer Kinder, Jugendlichen, aber auch Erwachsenen muss stärker in den Mittelpunkt rücken!
- Faire und offene Gespräche der Politik mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und im Landkreis – vor allem aber mit den Vereinen!

Noch ist es nicht zu spät für eine bessere Lösung!

Die Fürstenfeldbrucker Wasserratten sind gesprächsbereit, leistungsfähig und schwimm"verrückt" – und bringen sich gerne mit Ideen und Lösungen ein.

- **Denn Schwimmen ist Elementarsport.**
- **Dafür leben wir und setzen uns ein.**
- **Mit großer Kompetenz und Verantwortungsgefühl.**

Täglich. Seit 1952. Und in Zukunft!

Hier gehts direkt
zur Petition!



Impressum: SV Fürstenfeldbrucker Wasserratten e.V.,
Postfach 1234, 82242 Fürstenfeldbruck;
E-Mail: praesidium@svfw.net;
Vereinsregister: 80325 München; Registernummer: 40121